Mengerskirchen bleibt Erster

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: TuS Frickhofen und SG Wirbelau/Schupbach beleiben „in der Spur“

Der SV Mengerskirchen hat beim 2:2 gegen Dombach geschwächelt, bleibt jedoch Spitzenreiter der Kreisliga A.

TuS Waldernbach – VfR 07 Limburg 5:1 (3:0). Der 5:1-Heimsieg dürfte zur guten Oktoberfest-Stimmung beigetragen haben. Es war ein verdienter Sieg, auch wenn Waldernbach mit der sicheren Führung im Rücken bisweilen die Zügel etwas schleifen ließ. Die Routiniers aus Limburg versuchten zwar, die Räume eng zu machen, doch nach dem 0:2-Rückstand durch Alen Skrijelj (20.) und Dimitri Eberhardt (33.) öffneten sie das Spiel etwas. Das ermöglichte Waldernbach das Kontern und zwei weitere Treffer durch Alen Skrijelj (42. und 69.). Ein weiterer Treffer durch Dimitri Eberhardt (57.) fiel im Anschluss an einen Eckstoß. Limburgs Ehrentreffer erzielte Lennart Bühn (72.).

Waldernbach: R. Beck, D. Eberhardt, P. Beck, Jäger, Reitz, Meuer, S. Beck, Pozimski, Skrijelj, Kunz, Zinndorf; (Berger, Halle, Vorländer) – **Limburg**: Merfels, Fippel, Schmidt-Strunk, Bühn, Tatarenko, King, Wallrabenstein, Evirgen, Stadtmüller, Akcakaya, Schmidt; (Afeworki, Cifci, Diker) – **SR**: Noll (SV Niedererbach) – **Tore**: 1:0 Alen Skrijelj (20.), 2:0 Dimitri Eberhardt (33.), 3:0 Alen Skrijelj (42.), 4:0 Dimitri Eberhardt (57.), 5:0 Alen Skrijelj (69.), 5:1 Lennart Bühn (72.) – **Zuschauer**: 100.

FCA Niederbrechen – TuS Linter 2:3. Die Gäste waren in der gesamten ersten Halbzeit überlegen und hätten schon mit 3:0 führen können, schafften aber durch Bieger (16.) und Hrnjkas (41.) ein 2:0. Der FCA hatte zwar auch Chancen, aber ein Tor sollte nicht gelingen. Auch in der zweiten Hälfte lief bei der Heimmannschaft nicht viel zusammen, so dass der Gast (67.) durch Roth den beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung herausschoss. Doch plötzlich besann sich der FCA und kam innerhalb von drei Minuten durch Tobias Schneider mit einem sehenswerten Heber und Sebastian Trost zum Anschluss.

Jonas Schmitt (rechts) und Adrian Dombach. Aus Dietkirchen 2 gegen die SG Oberlahn.

Niederbrechen: Wagner, Bucak, Kentzia, Kaya, Trost, Post, Kremer, J. Schneider, Frei, T. Schneider, Zenz (M. Schneider, Edel, Schwarz) – **Linter**: Rein, Korsch, Luksch, T. Sawall, Unruh, Sattler, M. Sawall, Stahl, Bieger, Ourdouillie, Roth (Fricke, Hrnjkas, Herber) – **Tore**: 0:1 Bieger (16.), 0:2 Hrnjkas (41.), 0:3 Roth (67.), 1:3 Tobias Schneider (82.), 2:3 Trost (84.) – **SR**: Richter (Weilmünster) – **Zuschauer**: 90.

TuS Dietkirchen 2 – SG Oberlahn 1:1 (0:1). Georg bekam in der ersten Halbzeit völlig frei den Ball im Strafraum und vollstreckte zum 0:1. Nach gut 20 Minuten nahm dann die Truppe vom Reckenforst das Heft in die Hand und spielte gefälliger nach vorne. Doch zwingende Torchancen sprangen nicht dabei heraus. Mit dem 0:1 ging es in die Pause. In Halbzeit zwei nahm der TuS sofort das Heft in die Hand und bestimmte das Spiel ganz klar. Es dauerte bis zur 75. Minute als es im Gästetor zappelte. Jung köpfte eine Flanke von Büns wunderschön ins lange Eck zum Endstand.

Dietkirchen: Durek, Szedelyi, Fachinger, Hilb, Bergs, Balmert, Jung, P. Schmitt, J. Schmitt, Ettingshausen, B. Granja; (Klingebiel, Büns, Stahl) – **Oberlahn**: Zimmermann, Rücker, S. Losacker, Keller, Kiefer, D. Losacker, Schäl, Dombach, Wirbelauer, Kopp, Georg; (Deuster, Lautenschläger, Schmidt, Spies) – **SR**: Heidenreich (Bad Schwalbach) – **Tore**: 0:1 Georg (8.), 1:1 Jung (75.).

SG Wirbelau/Schupbach gegen SV Erbach 4:1 (1:0). Einen Freistoß von Leptien köpfte Henry Friedrich zum Führungstreffer ein. Die Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen vergab Maurice König in der 35. Minute frei vor Gästetorwart Rumpf. Erneut auf dem Posten war Rumpf als er wenig später einen Kopfball von Leptien entschärfte. Dem 2:0 ging wiederum ein Freistoß von Spielertrainer Leptien voraus. Henry Friedrich legte per Kopf Kevin Weber vor und dieser vollendete problemlos ins Gästetor. Nach einer missglückten Abwehr erzielte Dustin Erwe fast postwendend den 1:2-Anschlusstreffer. In der 71. Minute umspielte Lembach mehrere Gästespieler und besorgte dann die 3:1-Führung. Henry Friedrich d erhöhte auf 4:1.

SG Wirbelau/Schupbach: Winkler, Gnendiger, Zöller, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Gruber, M. König, P. Pfeiffer, Weber, Friedrich; (Martin, Lembach, Schober) – **SV Erbach**: Rumpf, Bahlo, Weber, Meurer, Feuerbach, Rummel, Vormann, Hafizovic, Andres, K. Erwe, Dorn; (D. Erwe, Hannappel, Nagel) – **SR**: Mourad L'Madaghri (Niedernhausen) – **Tore**: 1:0 Friedrich, 2:0 Weber, 2:1 D. Erwe, 3:1 Lembach, 4:1 Friedrich.

SV Wolfenhausen – RSV Weyer 2 1:1 (1:1). Nach Freistoß von Zuber ließ Torwart Huttarsch abprallen, und Karadag vollendete zum frühen 1:0. In der vierten Minute vertändelte Scheder bei einem Alleingang aufs Tor. Nach acht Minuten erzielte Molitor nach Querpass von Petri in Abseitsstellung den Ausgleich. Die erste Viertelstunde des zweiten Durchgangs gehörte Wolfenhausen. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor von Huttarsch, der zwei Mal glänzend vor Zuber parierte. Kimmerles Kopfball ging knapp vorbei, Scheder traf aus 30 Metern die Latte.

Wolfenhausen: Losekamm, E. Kimmerle, Scheder, Lommel, Karadag, Zuber, Wilk, Rucker, A. Kimmerle, Müller, Basar (P. Fink, Schmidt, Sangnum, S. Klein) – **Weyer 2**: Huttarsch, Schönbach, Lehr, Molitor, A. Loresch, Gomez Lozano, Barthelmes, J. Loresch, Waschitzek, Schmitt, Petri (Spadaro, Beeck, Kohlhepp, D. Markovic) – **SR**: Schlosser – **Zuschauer**: 110 – **Tore**: 1:0 Oktay Karadag (1.), 1:1 Molitor Marvin (8.).

TuS Obertiefenbach – TuS Drommershausen 6:2 (4:1). Bereits nach zwölf Minuten führten die Gelb-Schwarzen nach zum Teil herrlichen Kombinationen mit 3:0. Nach einer Ecke in die Mitte des Strafraums wuchtete Christoph Bender einen Distanzschuss zum 3:1 in die Maschen. Zwei Minuten später ereignete sich die wohl kurioseste Szene des Spiels. Danny Serafim vollendete, nachdem er auch den Torwart ausgespielt hatte, unter dem Beifall der heimischen Zuschauer zum vermeintlichen 4:1. Danach wilde Proteste der Drommershäuser. Der Schiedsrichter soll bereits gepfiffen haben, bevor er Vorteil gewähren ließ. Kapitän Julian Rudolf sprach mit Schiedsrichter Diebel. Danach zeigte der Schiedsrichter auf Freistoß und ließ am Ort des „Pfiffs“ beim Stande von 3:1 weiterspielen. Hier kann man nur sagen „Hut ab TuS Obertiefenbach“. Für das 4:1 war Balkan Celik zuständig. Er traf per Kopf. Auch im zweiten Abschnitt bestimmte Obertiefenbach Ball und Gegner. Huesyin Kaysal und Jan Hilpisch schraubten das Ergebnis auf 6:1 in die Höhe. Die Gäste erzielten durch Sebastian Gorke nach einem Strafstoß den 6:2-Endstand.

Zweikampf in Dietkirchen. Tobias Ettingshausen (rechts) vom TuS und Routinier Gereon Kiefer von der SG Oberlahn. Fotos: Bude

Obertiefenbach: Müller, Dogrucu, Gonzalez, Süss, Celik, Hilpisch, Serafim, Kaysal, Rudolf, P. Alban, A. Alban | Rosenstock, Bülbül – **Drommershausen**: Dienst, Schmidt, Vonhausen, Matz, Alt, Schliffer, Bender, Cetin, Erbe, Mayr, Gorke | Foerster, Marek – **SR**: Diebel (Breitscheid) – **Tore**: 1:0 Philipp Alban (4.), 2:0 Hueseyin Kaysal (8.), 3:0 Julian Rudolf (12.), 3:1 Christoph Bender (17.), 4:1 Balkan Celik (24.), 5:1 Hueseyin Kaysal (54.), 6:1 Jan Hilpisch (61.), 6:2 Sebastian Gorke (88., Foulelfmeter) – **Zuschauer**: 70 – **Reserven**: TuS Obertiefenbach – TuS Waldhausen 5:1.

SV Mengerskirchen – SC Dombach 2:2 (1:1). Den Gästen reichte eine Torchance in der ersten Spielhälfte zum Führungstreffer durch Chiheb Ben Hadj Ali (11.). Die Heimelf bestimmte bis zur Pause weiter das Spiel. Veysel Altuntas (14. und 20.) vergab zwei weitere Großchancen zum Ausgleich. Nach einem feinen Zuspiel durch Tobias Schätzle erzielte Claudio da Silva (39.) den überfälligen Ausgleich. Kurz vor der Pause vergab Veysel Altuntas (45.) eine weitere hundertprozentige Torchance. In der 81. Minute brachte Dennis Habel seine Farben in Führung. Im Gegenzug gelang den Dombachern durch Jens Munsch (84.) noch der Ausgleich.

SV Mengerskirchen: Oster, Habel, Schäfer Schätzle, M. da Silva, Klebach, Kühmichel, Busch, C. da Silva, Müller, Altuntas; (Heinrichs, Helm, Walter) – **SC Dombach**: Dörfl E., Günster, Klug, Heinz, Tausch, Dörfl P., Cechol, Munsch, Simon, Ben Hadj Ali, Holzhäuser; (Reder Kaiser, Egert) – **SR**: Hubert Dickkopf (Waldbrunn) – **Tore**: 0:1 Chiheb Ben Hadj Ali (11.), 1:1 Claudio da Silva (39.), 2:1 Dennis Habel (81.), 2:2 Jens Munsch (84.) – **Zuschauer**: 80.

SG Merenberg und SV Elz: Neues Spitzenduo

Limburg-Weilburg. Wieder einmal ein neuer Tabellenführer in der Fußball-Kreisoberliga. Die SG Merenberg hat das Kommando übernommen. Da die Reserve des SV Rot-Weiß Hadamar bei der SG Hintermeilingen/Ellar überraschend unterlegen war, ist der SV Elz nach einem grandiosen 6:0 in Niedertiefenbach Tabellenzweiter. Nach den Hadamarern ist der RSV Würges nach seinem 2:0 gegen die SG Ahlbach/Oberweyer noch gut positioniert. Die SG Selters droht nach ihrem guten Start indessen immer mehr abzudriften. Gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr spielten die Selterser lediglich 3:3. Trotzdem bleiben die Reservisten Tabellenletzter. Der bereits zitierte VfR Niedertiefenbach ist Drittletzter und ist ebenso noch in Bedrängnis wie der VfL Eschhofen und die SG Weilmünster/Laubuseschbach. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SG Merenberg – Weilburg 4:1 (3:1). Der erste Vorstoß der SG Merenberger in Richtung Tor wurde vor dem Strafraum mit einem Foulspiel gebremst. Jan Rohletter lief zum Freistoß an und beförderte das Leder sicher ins Tor der Gäste (1.). Nach einem Foulspiel in der 15. Minute an André Hannappel erhöhte Sebastian Orendi (15.). Das 2:1 vollstreckte Valentin Croicu nach einem Foulelfmeter in der 22. Minute. Die SG hatte jedoch alles im Griff ließ den durchaus bemühten Gästen nur wenig Freiraum. In der 40. Minute gelang Sebastian Orendi das 3:1, nach guter Vorbereitung durch André Hannappel (40.). In der zweiten Hälfte setzte André Hannappel zum Siegtreffer an. Nach guter Vorarbeit und einer blitzschnell gespielten Kombination traf er ins Weilburger Tor. Der Sieg der SG schien in trockenen Tüchern. WGB hatte jedoch noch Torchancen und traf zwei Mal die Torlatte der SG. SG-Keeper Eduard Schwab in diesem Spiel zwar nur mäßig gefordert, zeigte aber wieder eine sehr gute Leistung. Ein Lob an den Schiedsrichter, der das Spiel zu jeder Zeit souverän leitete.

Merenberg: Schwab, Schäfer, Hannappel, Neubauer, Rohletter, Becker, Elenschläger, Orendi, Sahm, König, M. Dannewitz; (Müller, M. Meuser, F. Meuser) – **Weilburg**: Korkmaz, Cakmak, Karaagac, Oragomir, Butarita, Sertkaya, I. Kiyak, Seinu, C. Kiyak, Croicu, Chirita; (Yildirim, Kahraman) – **SR**: Muhammet-Ufuk Sönmez (Friedrichsdorf) – **Tore**: 1:0 Rohletter (1.), 2:0 Orendi (15.), 2:1 Croicu (22.), 3:1 Orendi (40.), 4:1 Hannappel (53.) – **Zuschauer**: 55.

TuS Löhnberg – SG Niedershausen/Obershausen 4:1 (2:0). Die effektive Spielweise, optimale Chancenauswertung und ein glänzend aufgelegter Torhüter in Person von Benjamin Menger führten zum klaren Heimsieg. Zunächst scheiterte Sebastian Steckenmesser mit Foulelfmeter an Menger. Beide Großchancen von Alexander Frank (9.), wie auch David Fischers Direktaufnahme (20.) pariert Benjamin Menger reaktionsschnell und in glänzender Manier. In der Drangphase der SG erzielen die Einheimischen die überraschende 1:0-Führung durch einen sehenswerten Kopfball von Mehmet Kaya nach Flanke von Waldemar Baum. Nach dem 2:0 durch den pfeilschnellen Justin Doms (32.) war der Bann gebrochen und die Laneburger gefielen sowohl in kämpferischer, als auch in spielerischer Hinsicht. Nach dem Seitenwechsel keimte bei den Gästen noch einmal Hoffnung auf, als sie durch Bektesevis in der 57. Minute den Anschlusstreffer zum erzielten. Die Einheimischen agierten aber äußerst effektiv und prompt brachte Justin Doms die Tus-Elf wieder mit 3:1 in Front. Mehet Kayas führte die Löhnberger mit einem sehenswerten Freistoß endgültig auf die Siegerstraße.

Löhnberg: Menger, Pflaum, Komorek, Yorulmaz, Fiedler, Yesiltas, Doms, Baum Kaya, Kulmer (72. Schlicht), Calgan – **Niedershausen/Obershausen**: Zimmermann, Würz, Rathschlag, Becker, Fischer, Hashani, Visar. Steckenmesser (54. Keller), Frank, Winkler, Ziliack (47. Beksevis) Heumann – **Tore**: 1:0 Mehmet Kaya (25.), 2:0 Justin Doms (32.), 2:1 Amer Bektesevis (57.), 3:1 Justin Doms (61,) 4:1 Mehmet Kaya (79.).

VfL Eschhofen – TuS Dehrn (0:2). Die ersten Chancen hatte der VfL durch Silakhori und A. Zell. Die Dehrner verteidigten geschickt und machten die Räume zu. Der Unparteiische wurde nicht der Freund der Hausherren, weil er ihrer Meinung zu viele ungerechtfertigte Abseitspositionen gesehen haben wollte. Nach Rot für Michel wegen Meckerns gingen die Dehrner verdient in Führung und die Eschhöfer wurden zusehends schwächer. Das 2:0 wenige Sekunden vor der Pause und der Platzverweis waren dann auch maßgeblich für den Spielausgang verantwortlich. Im zweiten Abschnitt waren die Dehrner darauf bedacht, das Ergebnis zu verwalten. Der VfL wurde offensiver, aber zwingend waren die Aktionen nicht. So kam es, wie es kommen musste: Einen Konter schloss Raphael Schmidt mit dem 3:0 ab und stürzte die Hausherren in noch ärgere Bedrängnis in Bezug auf den Tabellenstand.

Eschhofen: Schmitt, Weyl, Jungkönig, Wissenbach, B. Zell, Michel, Krmek, Böhm, Silakhori, Stahl, A. Zell; (Voss, Damm, Weber) – **Dehrn**: Kaiser, Ahlberg, Müller, Messerschmidt, Steioff, Pötz, Özkul, Sehr, Schmidt, Azemi, Armend; (Bausch, Stenger, Keil) – **SR**: Siefert (Kelkheim) – **Tore**: 0:1 Armend (10.), 0:2 Schmidt (45.).,0:3 Schmidt (75.)

SG Selters – SG Hausen/Fussingen/Lahr II 3:3 (1:2). Im ersten Abschnitt sahen die Zuschauer eine niveauarme Partie, die mit leichten Vorteilen für die Gastgeber begann. Versäumte Maximilian Stähler nach zwölf Minuten noch frei stehend die mögliche Führung, als er an Torhüter Robin Kurzweil scheiterte, macht er es nach einer halben Stunde besser: Nach Zuspiel von Christian Roos vollstreckte Stähler souverän zum 1:0. Fortan wurden die Gäste stärker und kamen nur kurze Zeit später durch einen direkt verwandelten Freistoß von Robin Scholl zum Ausgleich. Kurz vor der Pause gelang Florian Schick sogar noch der Führungstreffer für die Gäste. Im zweiten Durchgang gelang Robert Bartels schon bald mit einem abgefälschten Schuss aus 18 Metern der Ausgleich. Nur wenige Minuten später markierte Holger Otto mit einem direkt verwandelten Freistoß die 3:2-Führung für die Gäste. Diese Freude währte jedoch nicht all zu lange, denn nur eine Minute später konnte Jonas Gangl nach Zuspiel von Jacob Kremer den erneuten Ausgleich erzielen. In der Endphase hatten beide Teams Chancen zum Sieg: Auf Seiten der Gäste scheiterte Zöller am auf der Linie klärenden James Johnson, auf der Gegenseite vergaben Jonas Gangl und Christian Roos dickste Möglichkeiten zum Sieg. Am Ende konnte man von einem leistungsgerechten Remis sprechen, welches der Heimelf jedoch nicht so recht weiterhilft.

Selters: Bulduk, Schwarz, Kremer, Johnson, Schallert, Schott, Bieker, Bartels, Roos, S. Stähler, M. Stähler (Gangl, Homburg, Rossel) – **HFL 2**: R. Kurzweil, M. Kurzweil, Wasselt, Egenolf, Otto, Scholl, C. Wagner, Zöller, Putz, Schick, D. Wagner (Weber, Eisenkopf) – **SR**: Schmitz (Greifenstein) – **Tore**: 1:0 Maximilian Stähler (30.), 1:1 Robin Scholl (33.), 1:2 Florian Schick (45.), 2:2 Robert Bartels (50.), 2:3 Holger Otto (54.), 3:3 Jonas Gangl (55.) – **Zuschauer**: 100.

SC Offheim – FSG Dauborn/Neesbach 2:1 (1:1). In einem relativ niveauarmen Spiel, das sich meist im Mittelfeld abspielte, war Offheim die bessere Mannschaft. In der 35. Minute erzielte Kqiku das Führungstor für die Gäste. Zwei Minuten später antwortete Tilmann Heidenreich mit dem Ausgleichstor. Fünf Minuten vor dem Ende markierte Daud Tektas den Siegtreffer. Die Gäste hatten im zweiten Abschnitt nur noch eine Torgelegenheit in der 80. Minute.

Offheim: Jost, Campana, Hoferichter, Schenk, Heibel, Atzinger, A. Tektas, Heidenreich, Subasi, Klaus, D. Tektas; (Jung, Kunz) – **Dauborn/Neesbach**: Klein, Heil, Delibata, Da Silva, Schneider, Müller, Fischer, Brühl, Goencueoglu, Kqiqu, Hamiko; (Schröder, Aeeid, Schneeberger) – **SR**: Simon (Elbtal) – **Tore**: 0:1 Kqiqu (35.), 1:1 Heidenreich (37.), 2:1 D. Tektas (85.) – **Zuschauer**: 69.

SG Kirberg/Ohren – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2:1. Kirberg/Ohren/Nauheim hatte bis zur 15. Minute zwei gute Kopfballgelegenheiten, um in Führung zu gehen. Einmal parierte der Gästekeeper, beim anderen Male war die Querlatte im Wege. So dauerte es bis zur 40. Minute, ehe Behar Perquku einen an ihm verursachten Foulelfmeter verwandelte. Nach dem Seitenwechsel nahmen die Nicklichkeiten auf beiden Seiten zu und das Spiel verflachte zusehends. Die Heimelf versäumte es bei den sich bietenden Chancen das beruhigende 2:0 früher zu erzielen. Nach einem schönen Doppelpass versagte der Schiedsrichter einem Treffer die Anerkennung wegen angeblicher Abseitsstellung. In der 85. Minute setzte sich Recep Yücsel auf der Außenbahn durch und bediente Behar Perquku mustergültig, der nur noch zum 2:0 einschieben brauchte. Mit dem Schlusspfiff erzielten die SG Weilmünster/Laubuseschbach noch den Ehrentreffer.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Dalef, Schulz, Deusser, N. Hergenhahn, Neuber, Dylong, Reusch, Butzbach, S. Hergenhahn, Perquku, Yücel; (Gärtner, Spandel, Kuhn, Erdogan) – **Weilmünster/Laubuseschbach**: Müller, C. Zuth, Hartmann, Kramp, Steinmann, Bender, Lehmann, Klein, Düzgün, Nickel, Jung; (Schäfer, D. Zuth) – **SR**: Hackler (Heidenrod) – **Tore**: 1:0 (40.), 2:0 Behar Perquku (85.), 2:1 Nikola Jung (90.). – **Zuschauer**: 75.

VfR Niedertiefenbach – SV Elz 0:6 (0:2). Elz hatte die bessere, weil modernere Spielanlage. Der VfR lief fast über die gesamten 90 Minuten der Musik hinterher. Bereits nach vier Minuten traf Ilhan nur den Pfosten. Die 2:0-Pausenführung durch Günes und Schlag war aufgrund der Spielanteile verdient, wenngleich Haubrich zwei Mal alleine vor dem Gehäuse an SVE-Schlussmann Schmitt scheiterte. Ein Doppelschlag von Amin zu Beginn der zweiten Halbzeit sorgte für die Vorentscheidung. Daran änderte auch der Platzverweis von Wecker nach einem Foul an Sarges nichts. Elz beließ es fortan bei einer Dreier-Defensivreihe, was aufgrund der Überlegenheit im Mittelfeld ausreichte, die Offensivbemühungen der Heimelf zu unterbinden. Die Einheimischen leisteten sich zudem zu viele Fehler im Spielaufbau, die Reichwein und der eingewechselte Giedrowicz per Strafstoß in Unterzahl zum 0:6-Endstand nutzten.

Niedertiefenbach: Bermbach, Pistor, Steiof, Schwarz, Holzhäuser, Heymann, Reichardt, Speth, Schoth, Haubrich, Sarges; (Steigerwald, Schäfer, Schmidt) – **Elz**: Schmitt, Peters, Reichwein, Wecker, Born, Krasniqi, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Ilhan; (Pöhland, Häckel, Giedrowicz, Burggraf, Fasel) – **SR**: Rui, Pedro Manuel Silva (Wiesbaden) – **Tore**: 0:1 Mustafa Günes (8.) 0:2 Timo Schlag (13.) 0:3 Fahad Amin (55.) 0:4 Fahad Amin (57) 0:5 Julian Reichwein (70.) 0:6 Rafael Giedrowicz (90., Foulelfmeter) – **Zuschauer**: 120.

Hintermeilingen/Ellar - Hadamar 2 2:1 (0:0). Am Anfang war es ein ausgeglichenes Spiel. Das Mittelfeld neutralisierte sich gegenseitig. Großchancen in der 20. Minute durch Löbach wurden von Seibel jedoch entschärft. Wilhelmi scheiterte ebenfalls aus spitzem Winkel an Torwart Seidel. Auf der Gegenseite war es Umi der per Kopfball das gegnerische Tor knapp verfehlte. Aufgrund der technischen Überlegenheit der Hadamarer Mannschaft ging die erste Halbzeit an die Gäste. Die SG kam stark aus der Halbzeitpause und ging in der 47. Minute durch Karino zum 1:0 nach schöner Spielstafette in Führung. Löbach markierte in der 55. Minute mit einem platzierten Kopfball das 1:1. Torwart Seidel besaß nicht den Hauch einer Chance. Reifenscheidt scheiterte zwei Mal an dem Hadamarer Gehäuse. Einmal war es Philipps, der rettete und im Anschluss war es Torwart Stöffel der den Führungstreffer versagte. Umi erzielte in der 70. Minute mit einem Schuss aus kurzer Entfernung das 2:1. Die SG blieb anschließend bei Kontern stets gefährlich und versäumte es in dieser Phase die Führung auszubauen. Auf der Gegenseite war es Torwart Seidel der in der Schlussphase gegen Trosch rettete. Aufgrund der zweiten Halbzeit war der Sieg der Einheimischen als verdient zu bezeichnen. Der Schiedsrichter aus Eschenburg war zur gesamten Spielzeit ein souveräner Spielleiter.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, F. Sehr, Fujioka, Stähler, Badi, Hehn, Karino, J. Dickkopf, Umi, Reifenscheidt, Andres; (Fritsch., Weimar, Jho) – **Hadamar 2**: Steffen, Schirlo, Philipps, Meloni, Lokowski, Wilhelmi, Nolle, Namura, Löbach, Kaiser, Csobanidis; (Düzel, Trosch) – **Tore**: 1:0 Karino (48.), 1:1 Löbach (55.), 2:1 Umi (70.) – **SR**: Bastian (Eschenburg) – **Zuschauer**: 150.

RSV Würges – SG Ahlbach/Oberweyer 2:0 (1:0). Der RSV Würges gewann ein Spiel auf schwachem Niveau, weil er die wenigen Chancen nutzte, die es gab. Die ersten 30 Minuten verliefen ohne nennenswerten Höhepunkte, bis Patrick Malicha mit einem Schuss aus 20 Metern die Latte der Gäste traf. In der 39. Minute tankte sich Arne Wagner von Mitte der gegnerischen Hälfte bis an den Fünfer durch und schob an Naumann vorbei zur Führung. Kurz nach Wiederbeginn erhöhte Heiko Brands mit einem satten Rechtsschuss aus 18 Metern auf 2:0. Kqiku hatte ihm den Ball mustergültig aufgelegt. Der vermeintliche Anschlusstreffer in der 71. Minute durch Markus Mambeck wurde wegen Abseits nicht gegeben. Derselbe Spieler hatte in der 79. Minute noch eine größere Chance, als er am Fünfer Torwart Gleißner aussteigen ließ, sich dann aber verdribbelte, anstatt den Ball direkt im Tor unterzubringen.

RSV Würges: Gleißner, Becker, Helling, Liguori, Wagner, Kqiku, Brands, Szekely, Kazerooni, Malicha, Zwiener; (Pickhardt, Reitz, Friedrich) – **SG Ahlbach/Oberweyer**: Naumann, Pötz, Schön, Hofmann, Ugur, Schönborn, Betz, Chaparro, Mambeck, Calamusa, Ludwig; (Reitz, Regenfuß) – **SR**: Koch (Beselich) – **Tore**: 1:0 Wagner (39.), 2:0 Brands (49.) – **Zuschauer**: 75.

SG Nord feiert Schützenfest und siegt 11:0

Limburg-Weilburg. Die SG Nord hat an diesem Spieltag der Fußball-Kreisliga B Limburg/Weilburg den höchsten Sieg eingefahren. Auf eigenem Platz gingen die Reservisten des TuS Löhnberg sang und klanglos mit 0:11 unter. Erstmals in dieser Saison wurde es gestern für den Tabellenführer, den VfR 19 Limburg, eng. Zu Gast bei der SG Heringen/Mensfelden stand es bis vier Minuten vor Schluss 2:2. Doch am Ende ging Limburg mit einem 3:2-Auswärtssieg vom Platz. Auch der ärgste Verfolger des Tabellenführers, die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim, feierte bei den Reservisten der SG Weinbachtal einen 6:3-Auswärtssieg. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Villmar/Aumenau – TSG Oberbrechen 3:1 (3:0). Die Heimelf zeigte von Beginn, wer der Herr im Hause ist. Nach nur 20 Minuten war die Partie nach Treffern von Zanner, Sprenger und Kremer bereits entscheiden. In der Folgezeit verflachte das Spiel etwas. Der TSG gelang in der 68. Minute noch der Anschlusstreffer zum 3:1-Endstand. – Tore: 1:0 Zanner (11.), 2:0 Sprenger (15.), 3:0 Kremer (20.), 3:1 Leimpek (68.).

SG Weinbachtal 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 3:6 (0:2). Weinbachtal dominierte 90 Minuten lang, ging aber zu fahrlässig mit den Torchancen um. Die Gäste nutzten jeden Fehler eiskalt aus, ohne spielerische Akzente zu setzen. Die Hausherren schafften trotz Unterzahl das 3:3, mussten allerdings innerhalb von vier Minuten in der Schlussphase ein 3:6 hinnehmen. – Tore: 0:1 Schmidt (30.), 0:2 Pinocy (35.), 1:2 (50.), 2:2 (53.) beide Kratzheller, 2:3 Burghardt (78.), 3:3 Burger (85.), 3:4 Habel (88.), 3:5 Jung (89.), 3:6 Pinocy (90.). – Rot: Maurer (72./grobes Foulspiel) – Reserven: 3:2.

TuS Löhnberg 2 – SG Nord 0:11 (0:5). Die SG Nord feierte ein reines Schützenfest in Löhnberg und bestimmte das Spiel nach Belieben. Mit insgesamt fünf Treffern war Steffen Borbonus der erfolgreichste Torschütze. Die Hausherren fanden überhaupt nicht in die Partie und konnten das Ergebnis nicht einstellig halten. – Tore: 0:1 Borbonus (6.), 0:2 Borbonus (7.), 0:3 Eberlein (22.), 0:4 Schardt (34.), 0:5 Schardt (37.), 0:6 Bornonus (59.), 0:7 Schardt (49.), 0:8 Köper (61.), 0:9 Borbonus (72.), 0:10 Köper (82.), 0:11 Borbonus (88.).

FC Dorndorf 2 – SG Weilmünster/Laubuseschbach 2 2:1 (1:0). Die Gastgeber fanden nicht wie gewohnt ins Spiel und taten sich gegen die robuste Gästemannschaft schwer. Kurz vor der Pause verwandelte Müller einen Foulelfmeter zur 1:0-Führung. Ebenfalls per Elfmeter glich Lehmann in 56. Minute aus. In der 69. Minute parierte FCD-Keeper Zahn einen gefährlichen Distanzschuss der Gäste. Kurz darauf versäumten gleich zwei FCD-Angreifer, den klug hereingespielten Freistoß von Jung über die Linie des SG-Tores zu drücken. In der Schlussphase gelang Arslan nach Vorarbeit von Simon Schardt der 2:1-Siegtreffer. – Tore: 1:0 Müller (43., Foulelfmeter), 1:1 Lehmann (56. Foulelfmeter), 2:1 Arslan (85.).

SG Selters 2 – SV Arfurt 4:0 (2:0). In einer zu jederzeit einseitigen Partie versäumten es die Gastgeber, einen weitaus höheren Sieg herauszuspielen. Arfurt präsentierte sich viel zu harmlos und schwächte sich durch zwei Platzverweise an Hemming (67./Schiedsrichterbeleidigung) und Gaab (85./wiederholtes Foulspiel) selbst. – Tore: 1:0 Homburg (20.), 2:0 Walli (29.), 3:0 Homburg (65.), 4:0 Knödler (88.).

VfL Eschhofen 2 – FC Steinbach 1:1 (0:0). Dem VfL gelang es, die Begegnung in der ersten Hälfte offen zu gestalten, ohne jedoch nennenswerte Chancen herauszuspielen. Nach der Pause wurden die Gäste ballsicherer, und Kizmaz markierte nach 55 Minuten das 0:1. Nach einer Ampelkarte gegen Rick (FC/72.) und glatt Rot gegen Ebert (VfL/79.), hatten zunächst die Gäste die Chance, den Sack zuzumachen, scheiterten aber an VfL-Keeper Klatt. Durch einen sicher verwandelten Foulelfmeter gelang Möller in der 82. Minute noch der Ausgleich. – Tore: 0:1 Kizmaz (55.), 1:1 Möller (82., Foulelfmeter).

SC Offheim 2 – TuS Waldhausen 0:1 (0:0). Die Zuschauer sahen ein niveauarmes Spiel mit einem glücklichen Sieger durch den Treffer von Bernhardt in der 87. Minute. Zuvor hatte Keeper Korkmaz wegen einem Handspiels außerhalb des Strafraums die rote Karte gesehen. Der Unparteiische sorgte durch zahlreiche Fehlentscheidungen auf beiden Seiten für häufiges Kopfschütteln. – Tor: 0:1 Bernhardt (87.).

SG Heringen/Mensfelden – VfR 19 Limburg 2:3 (1:1). Durch eine fehlerhafte Absprache der Hintermannschaft mussten die Gastgeber in der 8. Minute das 0:1 hinnehmen. Die Kombinierten fanden mit zunehmendem Spielverlauf immer besser in die Partie und kamen durch Jung-König in der 38. Minute auch zum verdienten Ausgleich. Die 19er legten jetzt eine Schippe zu und gingen durch Karlatesku erneut in Führung. In der Schlussphase wurde es nochmal richtig spannend. Die sehr gut eingestellte Heimelf nutzte einen Konter, um durch Schmid zum 2:2 auszugleichen. In der 86. Minute gelang Ratiu aber doch noch der alles in allem verdiente Siegtreffer des VfR 19 zum 2:3-Endstand. – Tore: 0:1 Bogian (8.), 1:1 Jung-König (38.), 1:2 Karlatesku (55.), 2:2 Schmid (73.), 2:3 Ratiu (86.). – Reserven: 1:1.

SV Heckholzhausen – FC Rubin Limburg-Weilburg 4:0 (1:0). Die Gäste erspielten sich vor der Pause leichte Feldvorteile und ein Chancenplus. Dennoch gelang Schmidt (38.) die glückliche Pausenführung des SV. Im weiteren Verlauf stellte sich Heckholzhausen besser auf die Gäste ein und nutzte seine Chancen konsequent aus. Aufgrund der starken zweite Hälfte ist der Erfolg verdient, allerdings am Ende etwas zu deutlich ausgefallen. – Tore: 1:0 Schmidt (38.), 2:0 Schlögel (50., Foulelfmeter), 3:0 Dienst (64.), 4:0 Weißbrot (66.). – Reserven: 7:0.